

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Das Leyden Jesu auf Golgatha ¹

Jesus, auf daß Er heiligte das Volck durch Sein

D-DS Mus ms 449-17

GWV 1126/41 ²

RISM ID no. 450006635 ³

¹ Obertitel.

² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* und *GWV-Vokalwerke-OB-2*; die GWV-Nummern stimmen überein.

³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006635>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	Das Leiden Jesu auf Golgatha.
	Umschlag _{Graupner}	Das Leiden Jesu auf Golgatha. Jesus, auf daß er heiligte das Volk durch Sein
N.N.1	Partitur	—
	Umschlag _{N.N.1}	Das Leiden Jesu auf Golgatha. Jesus, auf daß er heiligte das Volk durch Sein
N.N.2 ⁴	Umschlag _{N.N.2}	Das Leiden Jesu auf Golgatha. Jesus auf daß Er heiligte das Volk durch sein Blut
Noack ⁵	Seite 58	9. Passions-Zyklus ⁶ : Jesus, auf daß er heiligte das Volk.
Katalog	—	Jesus, auf daß Er heiligte das Volk/durch sein/a/3 Hautb./Fagott./Flaut. unis./2 Violet. S./2 Violin/Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/e Continuo./In diem Viridi. ⁷ /1741. [heading:] Das Leyden Jesu auf Golgatha.
RISM	—	Jesus, auf daß Er heiligte das Volk durch sein a 3 Hautb. Fagott. Flaut. unis. 2 Violet. S. 2 Violin Viola Canto Alto Tenore Basso e Continuo. In diem Viridi. 1741. [heading:] Das Leyden Jesu auf Golgatha.

GWV 1126/41:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-OB-2*, S. 543–545.

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 449–17	Umschlag _{Graupner} : 174 17 Umschlag _{N.N.1} : 174 17 ⁸ Umschlag _{N.N.2} : Keine Signatur angegeben.

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –11 ^v ; alte Zählung(en): Bogen 1–6 ⁹
Umschlag _{Graupner}	fol. 12 ^r
Umschlag _{N.N.1}	Keine Zählung angegeben.
Stimmen _{Satz 1}	fol. 12 ^v –13 ^v : Continuo fol. 14 ^r –41 ³ : VI ₁ , ..., B ₂
Umschlag _{N.N.2}	fol. 42 ^r
Stimmen _{Satz 2}	fol. 43 ^{r-v} u. 62 ^r : Fondamento. fol. 44 ^r –61 ^v : VI ₁ , ..., B

⁴ • Es gibt zwei Stimmensätze, davon stammt der 1. (zzgl. der Partitur) von Graupner, der 2. von unbekannter Hand. Zu den beiden Stimmensätzen gibt es – außer dem von Graupner beschrifteten Umschlag_{Graupner} – jeweils einen Umschlag, der von unbekannter Hand beschriftet wurde: Umschlag_{N.N.1} und Umschlag_{N.N.2}.

• Stimmen_{Satz 1}: nachstehend; Stimmen_{Satz 2}: im **Anhang**.

⁵ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang** > **Quellen**.

⁶ Es handelt sich um die 9. Kantate des Passionszyklus' 1741 von insgesamt 10 Kantaten.

⁷ „In diem Viridi.“: „In diem Viridium“, „Am Gründonnerstag“ (wörtlich „Am Tag der Grünen“ von viridis [lat.]: grün).

⁸ Eine weitere Signatur ist nicht vorhanden.

⁹ 1. Bogen ohne Zählung.

Datierungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	Jn Diem Virid:
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. Mart. 1741 ¹⁰
	Umschlag _{Graupner}	12 ^r	Jn Diem Viridium 1741. Vgl. auch Besetzungsliste, s. u.
N.N.1	Umschlag _{N.N.1}	—	33 ^t Jahrgang 1741.
N.N.2	Umschlag _{N.N.2}	fol. 42 ^r	Jn Diem Virid: 1741.
Noack	Seite 58	—	III 1741, Gründonnerst. [17]41, [17]65 ¹¹
Katalog	—	—	Autograph März 1741.
RISM	—	—	Autograph 1741.

Anlass (Datum):

Gründonnerstag 1741 (Maundy Thursday, Jeudi Saint ¹² ; 30. März 1741)
--

Widmungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	Œ. N. Œ. (In Nomine Jesu ¹³)
		11 ^v	Soli Deo Gloria.

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} für den 1. Stimmensatz (fol. 12^r):

[Cantata] a	Stimmen	fol. ¹⁴	Bezeichnung auf der Stimme:
3 Hautb.	1 Ob ₁	28 ^r –29 ^r	Hautbois. 1.
	1 Ob ₂	30 ^r –31 ^r	Hautbois. 2.
	1 Ob ₃	32 ^r –33 ^r	Hautbois. 3.
Fagott.	1 Fag	34 ^{r-v}	Fagotto
Flaut. unis	— ¹⁵	—	—
2 Violet. S.	1 Vl _{teSolo1}	20 ^r	Viola. 1. Solo. [Violetta. 1. Solo.; im C–Schlüssel geschrieben.]
	1 Vl _{teSolo2}	21 ^r	Viola 2. Solo. [Violetta 2. Solo.; im A–Schlüssel geschrieben.]
2 Violin	2 Vl ₁	14 ^r –15 ^r	Violino. 1.
		16 ^r –17 ^r	Violino. 1 ^{mo}
	1 Vl ₂	18 ^r –19 ^r	Violino. 2.
Viola	1 Va	22 ^r –23 ^r	Viola
(Violone) ¹⁶	1 Vl _{ne}	24 ^r –25 ^v	Violone.
(Basso) ¹⁷	1 Cb	26 ^r –27 ^v	Basso.
Canto	1 C	C: 35 ^{r-v}	Canto.
Alto	2 A	A ₁ : 36 ^r	Alto.
		A ₂ ¹⁸ : 37 ^r	Alto.
Tenore	1 T	T ¹⁹ : 38 ^{r-v}	Tenore.
Basfo	2 B	B ₁ : 39 ^r –40 ^r	Bafso
		B ₂ ²⁰ : 41 ^r	Bafso.
e Continuo	1 Cont	12 ^v –13 ^v	Keine Bezeichnung angegeben; die Stimme ist beziffert.

¹⁰ Datum der Fertigstellung der Kantate.

¹¹ S. a. unten den Abschnitt **Vorbemerkungen** > **Hinweise** > **Weitere Angaben**.

¹² Andere Bezeichnungen zu *Gründonnerstag* s. *Wikipedia*.

¹³ Mitteilung von Guido Erdmann.

¹⁴ Nicht angegebene folii sind leer.

¹⁵ Eigene Stimmen für die Fl_{Tr} fehlen; statt dessen vermerkt Graupner in Satz 5 (B–Arie *Jesus breitet Seine Arme*):

- In der Partitur: Fl:Trav e Oboi unisoni.
- In der Ob₁–Stimme: Oboi e Flaut Tr. Unison.

In den Ob_{2,3}–Stimmen fehlt ein analoger Eintrag.

¹⁶ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

¹⁷ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

¹⁸ A₂–Stimme:

- Die A₂–Stimme ist eine Rip–Stimme, von fremder Hand geschrieben.
- fol. 37^r: Jahreszahl (Bleistift, rechts unten): [17]41.

¹⁹ T–Stimme, fol. 38^v: Jahreszahl (Bleistift, rechts unten): [17]41.

²⁰ Die B₂–Stimme ist eine Rip–Stimme, von fremder Hand geschrieben.

Blattgröße 1. Stimmensatz: b x h ≈ 21,0 cm x 35,0 cm.

Die **Stimmen** Ob_{1,2,3}, Fag, Fl_{Tr}, Vl_{eSolo1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A₁, A₂, T, B₁, B₂; Bc sind **gemäß dem 1. Stimmensatz eingesetzt** in

Stimme \ Satz	1 (Dictum)	2 (acc)	3 (Arie)	4 (acc)	5 (Arie)	6 (acc)	7 (Choralstrophe)
Ob _{1,2,3}	x		x		x		x
Fag	x		x				x
Fl _{Tr}					x		
Vl _{eSolo1,2}					x		
Vl _{1,2}	x	x	x	x	x	x	x
Va	x	x	x	x	x	x	x
C	x	x	x				x
A ₁	x						x
A ₂	x						x
T	x					x	x
B ₁	x						x
B ₂	x			x	x		x
Bc (Cont, Vln, ...)	x	x	x	x	x	x	x

Textbuch:

Original:

Original verschollen.

Autor:

Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²¹, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen).

Kirchenjahr:

27.11.1740 – 2.12.1741



Textquellen:

1. Satz:

Dictum:

Jesus, auf dass Er heiligte das Volk durch Sein eigen Blut, hat Er gelitten außen vor dem Tor. So lasset uns nun zu Ihm hinaus gehen außer dem Lager und Seine Schmach tragen.

[Nach dem Brief an die Hebräer 13, 12–13]²²

²¹ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

²² Text nach der *LB 1912*:
Hebr 13, 12 Darum hat auch Jesus, auf dass er heiligte das Volk durch sein eigen Blut, gelitten draußen vor dem Tor.
13 So lasst uns nun zu ihm hinausgehen aus dem Lager und seine Schmach tragen.
Text nach der *Einheitsübersetzung*:
Hebr 13, 12 Deshalb hat auch Jesus, um durch sein eigenes Blut das Volk zu heiligen, außerhalb des Tores gelitten.
13 Lasst uns also zu ihm vor das Lager hinausziehen und seine Schmach auf uns nehmen.
Text nach der *Gute Nachricht Bibel*:
Hebr 13, 12 So ist auch Jesus außerhalb der Stadt gestorben, um durch sein Blut das Volk von aller Schuld zu reinigen.
13 Also lasst uns zu ihm vor das Lager hinausgehen und die Schande mit ihm teilen.

7. Satz:

Choralstrophe:

O Lamm Gottes, unschuldig | am Stamm des Kreuzes geschlachtet, | allzeit gefund'n
geduldig, | wiewohl Du warest verachtet. | All' Sünd' hast Du getragen, | sonst müssten
wir verzagen. | Erbarm Dich unser, o Jesu.

[1. (je nach GB-Ausgabe auch 2.) Strophe des gleichnamigen Chorals „O Lamm Gottes,
unschuldig“ (1539) von **Nicolaus Decius** (* um 1485 in Hof an der Saale; † nach 1546
in Mühlhausen/Ostpreußen).]²³

Lesungen zum Gründonnerstag gemäß Perikopenordnung²⁴:

Es gibt laut Perikopenordnung zwei unterschiedliche Episteltexte:

1. Epistel: 2. Buch Moses: 12, 1–13.
2. Epistel: Johannesevangelium 13, 1–15.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 7 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1, 2, ...7)²⁵ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria*, *Recitativo*, ...) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleunden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleunden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *h*: *h̄* statt *h* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *feh̄d* als auch *feh̄d*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?). Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Textwiederholungen:

Bei der Transkription wurde auf Textwiederholungen verzichtet.

(Statt „... hat Er gelitten, hat Er gelitten außen, außen vor dem Tor ...“
nur „... hat Er gelitten außen vor dem Tor ...“
usw.)

²³ Anmerkungen zum Choral s. **Anhang**.

²⁴ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.
• Texte nach der *LB 1912*.

²⁵ Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-FH* und im *GWV-Vokalwerke-OB-2*: 7 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 7.

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der **Breitkopf=Fraktur** wurde der Font **ꝛ Breitkopf**,
- für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font **F Garamond** und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90** verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS=Alte Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA**²⁶: <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-449-17>.
- **URN**: urn:nbn:de:tuda-tudigit-30116.
- **Veraltete Wörter und Wendungen**:
Lichtenberg verwendet an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern, jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung.
- **Besprechung der Kantate**:
Kurzer Hinweis auf die Kantate siehe *Noack CG-Kirchenmusiken, S. 111*.
- **Weitere Angaben**:
 - Weitere Aufführung im Jahre 1765 (*Noack, Christoph Graupner als Kirchenkomponist, S. 58*).
 - Der Umschlag_{N.N.2.} enthält zusätzlich den Hinweis auf **Graupner** als Komponisten (rechts unten; von unbekannter Hand).

Veröffentlichungen:

—

²⁶ ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

Kantatentext²⁷

Mus ms 449-17	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	Dictum ²⁸ (Ob _{1,2,3} , Fag, VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; BC)	Dictum (Ob _{1,2,3} , Fag, VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; BC)	Dictum (Ob _{1,2,3} , Fag, VI _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; BC)
		Jesus auf daß Er heiligte das Volk durch Sein eigen Blut hat Er gelitten außen vor dem Thor So laßet uns nun zu Ihm hinaus gehen außer dem Lager u. Seine ²⁹ Schmach tragen.	Jesus auf daß Er heiligte das Volk durch Sein eigen Blut hat Er gelitten außen vor dem Thor So laßet uns nun zu Ihm hinaus gehen außer dem Lager u. Seine Schmach tragen.	Jesus, auf dass Er heiligte das Volk durch Sein eigen Blut, hat Er gelitten außen vor dem Tor. So lasset uns nun zu Ihm hinaus gehen außer dem Lager und Seine Schmach tragen.
2	3 ^r	Recitativo accompagnato (VI _{1,2} , Va; C; BC)	Recitativo accompagnato (VI _{1,2} , Va; C; BC)	Accompagnato-Rezitativ (VI _{1,2} , Va; C; BC)
		Kom̄ Sulamith	Kom̄ Sulamith	Komm, Sulamith ³⁰ ,
		nim̄ deinen Wanderstab	nim̄ deinen Wanderstab	nimm deinen Wanderstab,
		leg Schmuck u. Feyer-Kleider ab	leg Schmuck u. Feyer-Kleider ab	leg' Schmuck und Feierkleider ab
		u. schicke dich bey jedem Schritt	u. schicke dich bey jedem Schritt	und schicke dich ³¹ bei jedem Schritt
		zum Thränen Guß	zum Thränen Guß	zum Tränen Guss,
		zu einer Angst u. Jamer Reisse wohin?	zu einer Angst u. Jamer Reisse wohin?	zu einer Angst- und Jammerreise. Wohin?
		nach Golgotha.	nach Golgotha.	Nach Golgotha!
		Dein Freund dein Jesus will u. muß	Dein Freund dein Jesus will u. muß	Dein Freund, dein Jesus will und muss
		Sein Opfer für die Welt allda	Sein Opfer für die Welt allda	Sein Opfer für die Welt allda
		durch Blut u. Todt volziehn	durch Blut u. Todt volziehn	durch Blut und Tod vollzieh'n.
		kom̄ Sulamith begleite Jhn.	kom̄ Sulamith begleite Jhn.	Komm Sulamith, begleite Ihn!

²⁷ Für den nachstehenden Kantatentext wurden die Partitur und der 1. Stimmensatz (von Graupner) berücksichtigt; für einen Vergleich zwischen dem Kantatentext des 1. Stimmensatzes mit dem des 2. Stimmensatzes s. den **Anhang**.

²⁸ Besetzungsangaben Graupners:

Die ersten 7 Notenlinien sind beschriftet mit Hautb. 1., Hautb. 2., Hautb. 3., Fag., Violin. 1., Violin. 2., Viola.

²⁹ B₁-Stimme, T. 36, Schreibfehler: **Seiner** statt **Seine**.

³⁰ **Sulamith** (hebr. *schulamit*): Im übertragenen Sinne der Name der Geliebten im *Hohelied*, dort als die „Schönste der Frauen“ bezeichnet. Der Name Sulamith kann mit „die Friedfertige“, „die Friedliche“ übersetzt werden. [BHH, Wikipedia].

³¹ „schicke dich“ von „sich schicken“: „sich bereit machen“, „zu etwas bereit sein“, „sich in etwas [drein] schicken“ (vgl. z. B. *WB Grimm, Bd. 14, Sp. 2644 ff, Ziffer 2b*; Stichwort *schicken*).

3	3 ^v	Aria ³² (<i>Ob_{1,2,3}, Fag, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Aria (<i>Ob_{1,2,3}, Fag, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)	Aria (<i>Ob_{1,2,3}, Fag, VI_{1,2}, Va; C; Bc</i>)
		Ach saurer Gang mein Jesu	Ach saurer Gang mein Jesu	Ach, saurer Gang! Mein Jesu,
		Deine Lasten	Deine Lasten	Deine Lasten
		sind allzuschwer	sind allzuschwer	sind allzuschwer
		auf Deiner Todes ³³ Reiß. ☩	auf Deiner Todes Reiß. ☩	auf Deiner Todesreis'. ☩
		Ich folge Dir u. weine	Ich folge Dir u. weine	Ich folge Dir und weine,
		Du aber trägst die Last alleine	Du aber trägst die Last alleine	Du aber trägst die Last alleine.
		ein Stein bejammert Deine Noth	ein Stein bejammert Deine Noth	Ein Stein bejammert Deine Not.
		Du gehst zum Todt.	Du gehst zum Todt.	Du gehst zum Tod,
		Doch lacht die Welt bey Deinem Todes Schweiß.	Doch lacht die Welt bey Deinem Todes Schweiß.	doch lacht die Welt bei Deinem Todes-Schweiß.
		Da Capo	Da Capo	da capo
4	3 ^{v, 34}	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Recitativo accompagnato (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitatif (<i>VI_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Seht Jesus geht zur Schädelstädte	Seht Jesus geht zur Schädelstädte	Seht, Jesus geht zur Schädelstätte,
		Er trägt den Creutz Block Selbst dahin.	Er trägt den Creutz Block Selbst dahin.	Er trägt den Kreuz-Block ³⁵ Selbst dahin.
		auf dießem harten Sterbe Bette	auf dießem harten Sterbe Bette	Auf diesem harten Sterbebette
		soll Sein gerechter Geist zur Ruh	soll Sein gerechter Geist zur Ruh	soll Sein gerechter Geist zur Ruh'
		doch erst nach großer Marter ziehn.	doch erst nach großer Marter ziehn.	doch erst nach großer Marter zieh'n.
		Die Andacht siehet jamernd zu	Die Andacht siehet jamernd zu	Die Andacht siehet jammernd zu,
		die Unschuld wird entblößt	die Unschuld wird entblößt	die Unschuld wird entblößt.
		das Lam wird an das Creutz geheftet	das Lam wird an das Creutz geheftet	Das Lamm wird an das Kreuz geheftet,
		Sein Blut fließt strömend fort,	Sein Blut fließt strömend fort,	Sein Blut fließt strömend fort,
		es hängt in Marter ganz entkräftet	es hängt in Marter ganz entkräftet	es hängt in Marter ganz entkräftet,
		doch speyt u. stößt	doch speyt u. stößt	doch speit und stößt
		die freche Schaar noch manches Läster Wort	die freche Schaar noch manches Läster Wort	die freche Schar noch manches Lästerwort
		ach! gegen den Gerechten auß.	ach! gegen den Gerechten auß.	- ach! - gegen den Gerechten aus!

³² Tempobezeichnung Graupners: Largo.

³³ Schreibweise auch Todtes.

³⁴ Der vorige Satz 3 (C-Arie *Ach saurer Gang*) beginnt auf der Seiten 3^v (und endet auf Seite 6^v).

Der Satz 4 (B-Acc *Seht, Jesus geht zur Schädelstädte*) beginnt (um den freien Platz unter der C-Arie auszunützen) ebenfalls auf Seite 3^v (und endet ebenfalls auf Seite 6^v).

³⁵ „Kreuz-Block“ (alt.): Unter einem „Block“ wird ein unbearbeitetes oder nur grob behandeltes Stück Holz (auch Stein, Metall) verstanden. (Vgl. *WB Adelung, Bd. 1, Sp. 1078 f, Ziffer 1*; Stichwort *Block*; ähnlich im *WB Grimm, Bd. 2, Sp. 137*; Stichwort *Block*.)

		Wer kan doch ohne Grauß	Wer kan doch ohne Grauß	Wer kann doch ohne Graus ³⁶
		an Deine Noth o Jesu dencken	an Deine Noth o Jesu dencken	an Deine Not, o Jesu, denken
		u. was kan Dir ein Mensch vor Deine Liebe schencken ?	u. was kan Dir ein Mensch vor Deine Liebe schencken ?	und was kann Dir ein Mensch vor ³⁷ Deine Liebe schenken?
5	7 ^r	Aria ³⁸ (<i>Fl_{Tr}, Ob_{1,2,3}, Vl_{e1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Aria (<i>Fl_{Tr}, Ob_{1,2,3}, Vl_{e1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)	Aria (<i>Fl_{Tr}, Ob_{1,2,3}, Vl_{e1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; Bc</i>)
		Jesus breitet Seine Arme	Jesus breitet Seine Arme	Jesus breitet Seine Arme,
		ach die Sünder aufzunehmen	ach die Sünder aufzunehmen	ach, die Sünder aufzunehmen,
		noch am Creutz in Liebe auß. ☩	noch am Creutz in Liebe auß. ☩	noch am Kreuz in Liebe aus. ☩
		Kom̄t ihr Sünder kom̄t gegangen	Kom̄t ihr Sünder kom̄t gegangen	Kommt, ihr Sünder, kommt gegangen,
		Jesus, seht, will euch umfangen,	Jesus, seht, will euch umfangen,	Jesus, seht, will euch umfangen.
		faßet Jhn fällt Jhm in Buß	faßet Jhn fällt Jhm in Buß	Fasset Ihn, fällt Ihm in Buß'
		nur zu Fuß	nur zu Fuß	nur zu Fuß.
		Kom̄t Sein Todt macht euch zu Erben dort im schönen Himmels Hauß.	Kom̄t Sein Todt macht euch zu Erben dort im schönen Himmels Hauß.	Kommt, Sein Tod macht euch zu Erben dort im schönen Himmelshaus.
		Da Capo	Da Capo	da capo
6	10 ^r	Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)	Accompagnato-Rezitativ (<i>Vl_{1,2}, Va; T; Bc</i>)
		Hier bin ich	Hier bin ich	Hier bin ich,
		Herr umfasse mich	Herr umfasse mich	Herr umfasse mich,
		bedecke meine Sünden Blöße.	bedecke meine Sünden Blöße.	bedecke meine Sünden-Blöße.
		War dort ein freches Volck so böße	War dort ein freches Volck so böße	War dort ein freches Volk so böse
		es raubte Dir Kleid u. Gewand	es raubte Dir Kleid u. Gewand	- es raubte Dir Kleid und Gewand
		u. theilte solches unter sich,	u. theilte solches unter sich,	und teilte solches unter sich -
		so laß mich auch ein Theil in meinem Armuths Stand	so laß mich auch ein Theil in meinem Armuths Stand	so lass mich auch ein Teil in meinem Armutsstand
		: doch ô ³⁹ wie jene, nein : ⁴⁰	: doch ô ³⁹ wie jene, nein :	: doch nicht wie jene, nein! : ⁴¹
		ein Loos zum Schmuck für Gott erhalten.	ein Loos zum Schmuck für Gott erhalten.	ein Los zum Schmuck für Gott erhalten.

³⁶ „Graus“: „Grausen“, d. h. die mit einem Schaudern verbundene Empfindung der Furcht und des Abscheus (*WB Grimm; Bd. 8, Sp. 2178 f; Stichwort Graus*).

³⁷ „vor“ (alt.): „für“.

³⁸ Besetzungsangaben und Spielanweisung von Graupner (Reihenfolge wie in der Partitur von oben nach unten):
Violin. 1. pizzicat: | Fl:Trav e Oboe unisoni. | Viol. 1. Solo: | Viola [sic] 2. Sol: | Violin. 2. | Viola. [| B; Bc].

³⁹ ô = Abbriviatür für nicht [*Grun, S. 262*].

⁴⁰ T-, Vl_{1,2}-, Va-, Vln-, Cb-, Cont-Stimme, T. 10-11: Die Wiederholung |: doch ô wie jene, nein :| ist ausschließlich in der Partitur verzeichnet; in den Stimmen fehlt sie.

⁴¹ Vgl. vorangehende Fußnote.

		Erbarm Dich mein	Erbarm Dich mein	Erbarm Dich mein',
		daß ich nie bloß an Glaubens Früchten sey.	daß ich nie bloß an Glaubens Früchten sey.	dass ich nie bloß an Glaubens-Früchten sei ⁴² .
		Und soll ich denn im Todt erkalten	Und soll ich denn im Todt erkalten	Und soll ich denn im Tod erkalten,
		so schließe mich nach Deiner Treu	so schließe mich nach Deiner Treu	so schließe mich nach Deiner Treu'
		in Deine Gnaden Arme ein.	in Deine Gnaden Arme ein.	in Deine Gnadenarme ein.
7	10 ^v	Choralstrophe (Ob _{1,2,3} , Fag, Vl _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; Bc)	Choralstrophe (Ob _{1,2,3} , Fag, Vl _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; Bc)	Choralstrophe ⁴³ (Ob _{1,2,3} , Fag, Vl _{1,2} , Va; C, A _{1,2} , T, B _{1,2} ; Bc)
		O Lam Gottes unschuldig	O Lam Gottes unschuldig	O Lamm Gottes, unschuldig
		am Stam des Creuzes geschlachtet	am Stam des Creuztes geschlachtet	am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
		Allzeit gefundn ⁴⁴ gedultig	Allzeit gefundn gedultig	allzeit gefund'n geduldig,
		Wie wohl Du warest verachtet	Wie wohl Du warest verachtet	wiewohl ⁴⁵ Du warest verachtet.
		all Sünd hast Du ⁴⁶ getragen	all Sünd hast Du getragen	All' Sünd' hast Du getragen,
		sonst müsten wir verzagen	sonst müsten wir verzagen	sonst müssten wir verzagen.
		erbarm Dich unßer o Jesu.	erbarm Dich unßer o Jesu.	Erbarm Dich unser, o Jesu.
—	11 ^v	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria.	Soli Deo Gloria

Transkription: Dr. Bernhard Schmitt.
Version/Datum: V-01/23.02.2016.
V-02/10.07.2016: Ergänzungen (Erg. im Anhang, Layout).
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt.

⁴² „dass ich nie bloß an Glaubens-Früchten sei“ (dicht.): „dass ich nie Mangel an den Früchten des Glaubens habe“.

⁴³ 1. (auch 2.) Strophe des gleichnamigen Choral „O Lamm Gottes, unschuldig“ (1539) von **Nicolaus Decius** (auch Nikolaus Tech, Tecius, Degius, Deeg, Teach, Nicolaus Hovesch, Hövisch, von Hofe, a Curia; * um 1485 in Hof an der Saale; † nach 1546 in Mühlhausen/Ostpreußen); deutscher Mönch, Seelsorger, Kantor, Kirchenliederdichter und Reformator.

⁴⁴ • C-, B_{1,2}-Stimmen, T. 10–11, Schreibfehler: *gefunden* statt *gefundn* [gefund'n].

• A₂-Stimme, T. 10–11, Textänderung: *erfundn* (alt.) statt *gefundn* [gefund'n].

⁴⁵ „wiewohl“ (alt.): „obwohl“.

⁴⁶ C-Stimme, T. 24–25, (abkürzende) Schreibweise: *hastu* statt *hast Du*.

Anhang

Anmerkungen zum Choral « O Lamm Gottes, unschuldig »

Verfasser des Choral:

Nicolaus Decius (auch Nikolaus Tech, Tecius, Degius, Deeg, Teach, Nicolaus Hovesch, Hövisch, von Hofe, a Curia; * um 1485 in Hof an der Saale; † nach 1546 in Mühlhausen/Ostpreußen⁴⁷); deutscher Mönch, Seelsorger, Kantor, Kirchenliederdichter und Reformator⁴⁸.

Erste Veröffentlichungen:

- 1531; Geystlyke leder uppt nye gebetert tho Witteberch (in niederdeutscher Sprache; ältestes Rostocker Gesangbuch vom Jahre 1531 von Joachim Slüters, fol. Lijj).⁴⁹
- 1535; Geistliche lieder, auff's new gebessert, zu Wittemberg. Auch viel Geistliche Gesenge, welche von fromen Christen zusammen gelesen, vnd alhie sonderlich hinten angesetzt sein / D. Marti. Luther; Magdeburg; um 1535; Drucker Michael Lotter (auch Lotther).⁵⁰
- 1539; *Geistliche | lieder/ auff's | new gebessert vnd ge | mehret/ zu Wittenberg. | D. Marti. Luther. | Viel Geistliche | gesenge/ von andern fro | men Christen gemacht. | Item Die ordnung | der deutschen Mess.*
Kolophon:
Gedruckt zu Leypztick | durch Valten Schu- | mañ. M. D. XXXIX ⁵¹; fol. 87^v–88^r.
- 1540; *Geistliche Lieder vnd Psalmen/ durch D. Martinum Luther. Vnd vieler fromen Christen/ zusammen gelesen. Ordnung der deutschen Mess.*
Kolophon:
Gedruckt zu Magdeburg/ durch Michel Lotther (auch Lotter) ⁵², fol. 88^v.
- 1545; *GB Spangenberg 1545; 2. (deutscher) Teil, Am ersten Son. des aduents. fol. rrv^{r-v}, 53.*

Choral verwendet in:

Mus ms 449–17 (GWV 1126/41): 1. Strophe (O Lamm Gottes unschuldig)

Melodie(n) zum Choral aus Mus ms 449–17:

- *CB Graupner 1728, S. 116:*
Melodie zu O Lamm Gottes | unschuldig; von Graupner in der Kantate mit geringfügigen Änderungen verwendet.
- *CB Harmonischer Liederschatz 1738, S. 64:*
Melodie zu O Lamm Gottes unschuldig !; gleicht jener aus *CB Graupner 1728, S. 116* bis auf geringfügige Änderungen.
- *CB Portmann 1786, S. 57:*
Melodie zu O Lamm Gottes, unschuldig; gleich mit jener aus *CB Graupner 1728, S. 116*.
- *Kümmerle, Bd. II, S. 562–564:*
Die 2. Melodie ist ähnlich zu der Melodie, die von Graupner verwendet wurde.
- *Zahn, Bd. III, S. 49–50, Nr. 4360–4361c:*
Die unter der Nr. 4360 angegebene Melodie gleicht jener von Graupner (*Zahn* verweist u. a. auf das *GB Biegel 1687* und das *CB Graupner 1728*).

Hinweise, Bemerkungen:

⁴⁷ Mühlhausen: Heute Młynary in Polen.

⁴⁸ • Merten, Werner in *KLEG, S. 73–74*.

• Bautz, Friedrich Wilhelm in *bbkl, Band I (1990) Spalten 1239–1240*.

• *Wackernagel, Bd. III, S. 565* (vor Nr. 615); *Wackernagel a. a. O.*: Decius von decere ([lat.], sich gehören, sich geziemen, sich schicken, schmücken, zieren, wohlانständig sein).

• *Fischer, Bd. II, 188–189*.

• *Koch, Bd. I, S. 419–421; Bd. VIII, S. 29–34*.

• *Wikipedia*.

⁴⁹ *Kümmerle, Bd. II, S. 562 ff; Wikipedia*.

⁵⁰ • Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha Forschungsbibliothek Gotha; Signatur Cant.spir 8° 01140; Ex. unvollst.; VD 16 G 841; RISM B VIII/1.1541.01.

• Für eine ausführliche Beschreibung des *GBes Klug 1535* s. *Zahn, Bd. VI, S. 14, Nr. 44*.

⁵¹ Buchtitel zitiert nach *Zahn, Bd. VI, S. 17, Nr. 53* und Dorneger, Karl in *Wer ist wer im GB?, S. 124*.

⁵² *Kümmerle, Bd. II, S. 562 ff; Wackernagel, Bd. III, S. 568, Nr. 620; Zahn, Bd. VI, S. 19, Nr. 57*.

⁵³ In der PDF-Kopie des *GB Spangenberg 1545* in der BSB München sind dies die Seiten 434/811 und 435/811.

Versionen des Choral:

Das Agnus Dei. | Deutsch; Version aus dem *GB Spangenberg 1545; 2. (deutscher) Teil, fol. xxv*⁵⁴

Am ersten Sonntag des aduents. fol. xxv^r.

Am ersten Sontage des aduents. fol. xxv^v.

Version nach <i>Wackernagel, Bd. III, S. 568 f, Nr. 620</i> ⁵⁵	Version nach <i>GB Darmstadt 1710, S. 37</i>
O Lamb Gottes unschuldig am stam des Creutes geschlachtet All zeit gesund e duldig, wie wol du wurst verachtet: All sund hastu getragen, sonst möste wir verzag e, erbarm dich vnser, O Ihesu	O Lamm Gottes unschuldig/ Am stamm des kreuzes geschlachtet./: Allzeit gefunden gedultig/ Wiewohl du warest verachtet. All sünd hast du getragen/ Sonst müsten wir verzagen. Erbarm dich unser/ o Iesu.
2. Strophe identisch mit der 1. Strophe.	2. Strophe identisch mit der 1. Strophe.
3. O Lamb Gottes etc. <i>Gib</i> . ⁵⁶	3. O Lamm Gottes unschuldig/ Am stamm des kreuzes geschlachtet./: Allzeit gefunden gedultig/ Wiewohl du warest verachtet. All sünd hast du getragen/ Sonst müsten wir verzagen. Gib uns dein frieden/ o Iesu.

⁵⁴ In der PDF-Kopie der BSB München sind dies die Seiten 434/811 und 435/811.

⁵⁵ Wackernagel zitiert *Das Agnus Dei* nach dem *GB Geistliche | lieder/ auffß | new gebessert vnd ge | mehrt/ zu Wittenberg. Gedruft zu Leyptzic | durch Walten Schu= | mañ. M. D. XXXIX (s. o.)*.

⁵⁶ Laut Wackernagel ist die letzte Zeile der Strophe 3 (*Gib*) im o. a. *GB Geistliche | lieder* nur unvollständig abgedruckt, was darauf schließen lässt, dass die Gemeinde mit dem Lied vertraut war.

2. Stimmensatz:

Umschlag_{N.N.2} um den 2. Stimmensatz (fol. 42^r):

Überschrift:

Das Leiden Jesu auf Golgatha.

Jesus auf daß Er heiligte das Volk durch sein Blut

Besetzungsliste auf Umschlag_{N.N.2} für den 2. Stimmensatz (fol. 42^r):

[Cantata] a	Stimmen	fol. ⁵⁷	Bezeichnung auf der Stimme:
3. Hautbois.	1 Ob ₁	52 ^r –53 ^r	Oboe 1 ^{mo}
	1 Ob ₂	55 ^r +56 ^r	Oboe 2do.
	1 Ob ₃	57 ^r +58 ^r	Oboe 3. ^{zo}
Fagott. Solo	1 Fag	54 ^{r-v}	Fagotto.
Flaut. unifo:	— ⁵⁸	—	—
2. Violett. Soli	1 Vl _{teSolo1}	48 ^r	Viola 1. ^{Solo} [Violetta 1. Solo.; im C–Schlüssel geschrieben.]
	1 Vl _{teSolo2}	49 ^r	Viola 2. ^{Solo} [Violetta 2. Solo.; im A–Schlüssel geschrieben.]
2 Violini.	1 Vl ₁	44 ^r –45 ^r	Violino 1.
	1 Vl ₂	46 ^r –47 ^r	Violino 2 ^{do}
Viola.	1 Va	50 ^r –51 ^r	Viola
(Violone) ⁵⁹	1 Vl _{ne}	24 ^r –25 ^v	Violone.
(Basso) ⁶⁰	1 Cb	26 ^r –27 ^v	Basso.
Canto	1 C	59 ^{r-v}	Canto.
(Alto) ⁶¹	—	—	—
Tenore	1 T	60 ^{r-v}	Tenore.
Basso	1 B	61 ^{r-v}	Basso.
e Continuo.	1 Cont	43 ^{r-v} + 62 ^r	Fondamento. Die Stimme ist beziffert.

Blattgröße_{2. Stimmensatz}: b x h ≈ 21,0 cm x 35,0 cm.

Die Stimmen Ob_{1,2,3}, Fag, Fl, Vl_{teSolo1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, T, B; Bc sind eingesetzt in

Stimme \ Satz	1 (Dictum)	2 (acc)	3 (Arie)	4 (acc)	5 (Arie)	6 (acc)	7 (Choralstrophe)
Ob ₁	x		x		x		x
Ob _{2,3}	x		x				x
Fag	x		x				x
Fl					x		
Vl _{teSolo1,2}					x		
Vl _{1,2}	x	x	x	x	x	x	x
Va	x	x	x	x	x	x	x
C	x	x	x				x
T	x					x	x
B	x						x
Bc (Cont, Vl _{ne} , ...)	x	x	x	x	x	x	x

⁵⁷ Nicht angegebene folii sind leer.

⁵⁸ Eigene Stimmen für die Fl fehlen; statt dessen vermerkt der unbekannte Schreiber N.N.2 in Satz 5 (B–Arie *Jesus breitet Seine Arme*) in der Ob₁–Stimme (fol. 52^v): Oboi e Flauti unisoni e piano.

In den Ob_{2,3}–Stimmen fehlt ein analoger Eintrag.

⁵⁹ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

⁶⁰ In der Besetzungsliste nicht angegeben (zu Bc).

⁶¹ Auf dem Umschlag_{N.N.2} fehlt der Alto; ebenfalls fehlt eine A–Stimme. Offensichtlich stand bei der 2. (?) Aufführung der Kantate ein geeigneter Alto nicht zur Verfügung; da im Graupnerschen Original der Alto nur in den Chorsätzen 1 (Dictum) und 7 (Choralstrophe) eingesetzt wird, hielt man vermutlich den Verzicht auf einen Alto für vertretbar.

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Text des 2. Stimmensatzes.

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Text des 2. Stimmensatzes ⁶²
1	Dictum <i>(Ob_{1,2,3}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; Bc)</i>	↔	Dictum <i>(Ob_{1,2,3}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, T, B_{1,2}; Bc)</i>
	Jesus auf daß Er heiligte das Volk durch Sein eigen Blut hat Er gelitten außen vor dem Thor So laßet uns nun zu Ihm hinaus gehen außer dem Lager u. Seine Schmach tragen.		Jesus auf daß Er heiligte das Volk durch sein eigen Blut hat er gelitten außen vor dem Thor so laßet uns nun zu Ihm hinaus gehen außer dem Lager und seine Schmach tragen.
2	Recitativo accompagnato <i>(Vl_{1,2}, Va; C; Bc)</i> Kom Sulamith nim deinen Wanderstab leg Schmuck u. Feyer-Kleider ab u. schicke dich bey jedem Schritt zum Thränen Guß zu einer Angst u. Jämmer Reife wohin? nach Golgotha .	↔	Recitativo accompagnato <i>(Vl_{1,2}, Va; C; Bc)</i> Kom Sulamith nim deinen Wanderstab leg Schmuck und Feier Kleider ab und schicke dich bey jedem Schritt zum Thränen Guß zu einer Angst und Jammer Reife wohin nach Golgotha
	Dein Freund dein Jesus will u. muß Sein Opfer für die Welt allda durch Blut u. Todt vollziehn kom Sulamith begleite Ihn.		Dein Freund dein Jesus will und muß Sein Opfer für die Welt alda durch Blut und Todt vollziehn kom Sulamith begleite Ihn.
3	Aria <i>(Ob_{1,2,3}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C; Bc)</i> Ach saurer Gang mein Jesu Deine Lasten sind allzuschwer auf Deiner Todes Reiß. ☹		Aria <i>(Ob_{1,2,3}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C; Bc)</i> Ach saurer Gang mein Jesu Deine Lasten sind allzuschwer auf Deiner Todes Reiß. ☹
	Ich folge Dir u. weine Du aber trägst die Last alleine ein Stein bejämert Deine Noth Du gehst zum Todt. Doch lacht die Welt bey Deinem Todes Schweiß.		Ich folge Dir und weine Du aber trägst die Last alleine ein Stein bejämert Deine Noth Du gehst zum Todt. Doch lacht die Welt bei Deinem Todes Schweiß.
	Da Capo		Da Capo
4	Recitativo accompagnato <i>(Vl_{1,2}, Va; B; Bc)</i> Seht Jesus geht zur Schädelsstätte Er trägt den Creutz Bloß Selbst dahin. auf diesem harten Sterbe Bette soll Sein gerechter Geist zur Ruh doch erst nach großer Marter ziehn. Die Andacht siehet jämernnd zu die Unschuld wird entblößt das Lam wird an das Creutz geheftet Sein Blut fließt strömend fort, es hängt in Marter ganz entkräftet		Recitativo accompagnato <i>(Vl_{1,2}, Va; B; Bc)</i> Seht Jesus geht zur Schädelsstätte Er trägt den Xbloß ⁶³ selbst dahin auf diesem harten Sterbe-Bette soll Sein gerechter Geist zur Ruh, doch erst nach großer Marter ziehn. Die Andacht siehet jämernnd zu die Unschuld wird entblößt das Lam wird an das X ⁶⁴ geheftet, sein Blut fließt strömend fort, es hängt in Marter ganz entkräftet

⁶² Der Text des 2. Stimmensatzes wurde von N.N.2 geschrieben.

⁶³ Xbloß: abkürzende Schreibweise für Creutzbloß.

⁶⁴ X: Abkürzung für Creutz.

	doch speißt u. stößt		doch speit u. stößt
	die freche Schaar noch manches Laster Wort		die freche Schaar noch manches Laster Wort
	ach! gegen den Gerechten auß.		ach gegen den Gerechten aus.
	Wer kan doch ohne Grauß		Wer kan doch ohne Grauß
	an Deine Noth o Jesu denken		an Deine Noth o Jesu denken
	u. was kan Dir ein Mensch vor Deine Liebe schenken ?		und was kan Dir ein Mensch vor Deine Liebe schenken ?
5	Aria ⁶⁵ (<i>Fl_{Tr}, Ob_{1,2,3}, Vl_{te1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; BC</i>)	↔	Aria ⁶⁶ (<i>Fl, Ob₁, Vl_{te1,2}, Vl_{1,2}, Va; B; BC</i>)
	Jesus breitet Seine Arme		Jesus breitet seine Arme
	ach die Sünder aufzunehmen		Ach die Sünder aufzunehmen
	noch am Creuß in Liebe auß. ☺		noch am Creuß in Liebe auß. ☺
	Kommt ihr Sünder kommt gegangen		Kommt ihr Sünder kommt gegangen
	Jesus, seht, will euch umfangen,		Jesus seht will euch umfangen
	fasset Ihn fällt Ihn in Buß		fasset ihn falt ihm in Buß
	nur zu Fuß		nur zu Fuß
	Kommt Sein Todt macht euch zu Erben dort im schönen Himmels Hauß.		Kommt sein Todt macht euch zu Erben dort im schönen Himmels Hauß.
	Da Capo		Da Capo
6	Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T; BC</i>)		Recitativo accompagnato (<i>Vl_{1,2}, Va; T; BC</i>)
	Hier bin ich		Hier bin ich
	Herr umfasse mich		Herr umfasse mich
	bedecke meine Sünden Blöße.		bedecke meine Sünden Blöße.
	War dort ein freches Volk so böße		War dort ein freches Volk so böße
	es raubte Dir Kleid u. Gewand		es raubte Dir Kleid u. Gewandt
	u. theilte solches unter sich,		und theilte solches unter sich,
	so laß mich auch ein Theil in meinem Armuths Stand		so laß mich auch ein Theil in meinem Armuths Stand,
	: doch ist wie jene, nein :	↔	doch nicht wie jene, nein
	ein Loosß zum Schmuck für Gott erhalten.		ein Loosß zum Schmuck für Gott erhalten.
	Erbarm Dich mein		Erbarm Dich mein,
	daß ich nie bloß an Glaubens Früchten seÿ.		daß ich nie blos an Glaubens Früchten seÿ.
	Und soll ich denn im Todt erkalten		und soll ich denn im Todt erkalten
	so schließe mich nach Deiner Treu		so schließe mich nach deiner Treu
	in Deine Gnaden Arme ein.		in deine Gnaden Arme ein.
7	Choralstrophe (<i>Ob_{1,2,3}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, A_{1,2}, T, B_{1,2}; BC</i>)	↔	Choralstrophe (<i>Ob_{1,2,3}, Fag, Vl_{1,2}, Va; C, T, B_{1,2}; BC</i>)
	O Lam Gottes unschuldig		O Lam Gottes unschuldig
	am Stam des Creußes geschlachtet		am Stam des Creußes ⁶⁷ geschlachtet
	Allzeit gefundn gedultig		Allzeit gefundn ⁶⁸ gedultig
	Wie wohl Du warest verachtet		Wie wohl Du warest verachtet
	all Sünd hast Du getragen		all Sünd hast Du getragen
	sonst müßten wir verzagen	↔	sonst müßten ⁶⁹ wir verzagen
	erbarm Dich unßer o Jesu.		erbarm Dich unßer o Jesu.
—	Soli Deo Gloria.		Soli Deo Gloria.

Die Unterschiede der beiden Versionen sind zu vernachlässigen.

⁶⁵ Spielanweisung Graupners in der Ob₁-Stimme: Oboi e Flaut Tr. unisoni piano.

⁶⁶ Spielanweisung von N.N.2 in der Ob₁-Stimme: Oboi e Flauti unifoni e piano.

⁶⁷ B-Stimme, T. 18, Schreibweise: Xes statt Creußes.

⁶⁸ Die verschiedenen Varianten gefundn, gefundn [=gefund'n] sind auch im 2. Stimmensatz zu finden; auf eine detaillierte Auflistung wird verzichtet.

⁶⁹ B-Stimme, T. 31, Textänderung: müßen statt müßten.

Quellen⁷⁰

<i>ADB</i>	Allgemeine Deutsche Biographie Hrsg.: Historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften Verlag Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1875–1912 Digitalisiert auf http://de.wikisource.org/wiki/Allgemeine_Deutsche_Biographie
<i>arcinsys</i>	Arcinsys Hessen – das Archivinformationssystem des Hessischen Landesarchivs und weiterer hessischer Archive. Link: https://arcinsys.hessen.de/ [14.09.2015; 18:00 Uhr]
<i>bbkl</i>	Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon Verlag Traugott Bautz GmbH, Nordhausen in www.bbkl.de
<i>BHH</i>	Biblisch-historisches Handwörterbuch in www.digitale-bibliothek.de
<i>CB Graupner 1728</i>	Graupner, Christoph (Hrsg.): Neu vermehrtes Darmstädtisches Choral-Buch, In welchen nicht alleine bishero gewöhnliche so wohl alt als neue Lieder enthalten / sondern auch noch beyden= theils aus mehreren Gesang-Büchern ein Zusatz gesehen/ zum Nutzen und Gebrauch vor Kirchen und Schulen hiesiger Hoch-Fürstl. Landen. Mit hoher Approbation und vieler Verlangen verfertigt von Christoph Graupnern/ Hoch-Fürstl. Hessen-Darmstädtischen Capell-Meister. [handschriftlich hinzugefügt:] 1728. [Linie] MDCCXXVIII; GWV 1177/28 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 1875.
<i>CB Harmonischer Liederschatz 1738</i>	König, Johann Balthasar (Autor und Hrsg.): Harmonischer Lieder-Schatz, oder Allgemeines Evangelisches Choral-Buch, welches die Melodien derer so wohl alten als neuen bis hieher eingeführten Gesänge unsers Teutschlandes in sich hält; Auch durch eine besondere Einrichtung dergestalt verfasst ist, daß diejenige Lieder, so man nicht zu singen gewußt, nunmehr mit ihren gehörigen Melodien gesungen, und mit der Orgel oder Clavier accompagnirt werden können. Ferner finden sich darinnen die Melodien derer Hundert und Fünffzig Psalmen Davids/ Wie solche in denen Gemeinden der Reformirten Kirche gesungen werden/ benebst denen Französischen Liedern, so viel deren bis iho bekannt worden ; Zum Lobe Gottes und Beförderung der Andacht aufs sorgfältigste zusammen getragen, anbey durchgehends mit einem modernen General-Bass versehen, und samt einem Vorbericht in dieser bequemen Form ans Licht gestellet von Johann Balthasar König, Directore Chori Mufices in Franckfurt am Mayn. [Doppellinie] Auf Kosten des Autoris. Anno 1738. <ul style="list-style-type: none"> • Verein für Heimatgeschichte, Ober-Ramstadt, Inv. Nr. 1740. • Auch als Digitalisat: Original: Bayerische Staatsbibliothek Digitalisiert: 13.4.2011 von Google Länge: 548 Seiten Link: http://books.google.de/books?id=q79IAAAAcAAJ&pg
<i>CB Portmann 1786</i>	Portmann, Johann Gottlieb (Hrsg.): Neues Hessendarmstädtisches Choralbuch mit höchster Landesfürstlichen Genehmigung herausgegeben. [Schmuckemblem: Hessischer Löwe Schwert und Schild in den Vorderpranken haltend] [Linie] Verlegt von der Buchhandlung der Fürstl. Invaliden- und Soldaten-Waisenanstalt. [Schmucklinie] Darmstadt, 1786. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus. 1876 (alte Signatur: F 1911/150)
<i>Fischer</i>	Fischer, Albert Friedrich Wilhelm: Kirchenliederlexikon, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1967

⁷⁰ Bei Büchern: Rot- und Sperrdruck im Original.

<i>GB Briegel 1687</i>	Briegel, Wolfgang Carl: Das große CANTIONAL, Oder: Kirchen-Gesangbuch / In welchem Nicht allein D. Martin Luthers / sondern auch vieler anderer Gottseliger Lehrer der Christlichen Kir- chen / geistreiche Lieder begriffen: Mit sonderbahrem Fleiß zusammen getragen / in gewöhnliche Melodien gesezet / und auff vielfältiges verlangen in Druck gebracht. Darmstatt / Drucks und Verlags Henning Müllers / Fürstl. Buchdr. Im Jahr Christi 1687. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3360/100 ⁷¹
<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ⁷²
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYSESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i> .
<i>GB Spangenberg 1545</i>	Spangenberg, Johann (Hrsg): CANTIONES ECCLESIAS TICAE LATINAE, DOMINICIS ET FESTIS DIEBVS, IN COM- memoratione Cenæ Domini, per to- tius anni circulum cantandæ. Per Ioannem Spangenbergum Her deffianum ⁷³ , Ecclesiæ Northusi- anæ Ecclesiasten, Collec- tæ & in ordinem redactæ. K irchengesenge D eudsche/ auff die Son- tage vnd fürnemliche Feste/ durchs gantze Jar zum Ampt/ so man das hochwürdige Sacrament des Abendmals Christi handelt/ auffs kurtzest durch Johan Span- genberg/ ver- fasset. Kolophon: G edruckt zu Magde- burg durch Micha- el Lotther. M. D. flv. Original: Bayerische Staatsbibliothek (BSB) Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Autor/Hrsg.: Spangenberg, Johann(es) Verlag: Michael Lotter Verlagsort/Jahr: Magdeburg, 1545 Signatur: 1988934 Res/2 Liturg. 396 Link: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10147756-3
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>Gute Nachricht Bibel</i>	Deutsche Bibelgesellschaft (Hrsg.): Gute Nachricht Bibel (Jüngste ökumenische Bibel im deutschen Sprachgebiet in sog. kommunikativer Bibelübersetzung; Ausgabe von 1997) in https://www.die-bibel.de/online-bibeln/gute-nachricht-bibel/bibeltext/ [18.06.2015; 23:00 Uhr]
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)

⁷¹ Das CANTIONAL wurde von Wolfgang Carl Briegel, dem Vorgänger Graupners am Darmstädtischen Hof, in Zusammenarbeit mit seinem Schwiegersohn, dem Verleger Henning Müller, veröffentlicht.

⁷² Das verwendete Exemplar des *GB Darmstadt 1710* aus der ULB DA stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

⁷³ Her | deffianum (lies Her- | deffianum, d. h. Herdeffianum): vermutlich latinisierter Name des Geburtsortes Hardegens von Spangenberg (vgl. Wikipedia).

<i>GWV-Vokalwerke-OB-2</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 2: Kirchenkantaten (Sonntag Septuagesimä bis 3. Ostertag) Schrift- und Notensatz: Oswald Bill Layout: Reinheimer Medien Druck: Ph. Reinheimer GmbH, Darmstadt © 2015 by Oswald Bill, Darmstadt. Carus-Verlag, Stuttgart, Vertrieb; CV 24.029/20 ISBN 978-3-89948-240-9
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>KLEG</i>	Herbst, Wolfgang (Hrsg.): Komponisten und Liederdichter des Evangelischen Gesangbuchs; Vandenhoeck & Ruprecht; Göttingen; 1999; (Handbuch zum Evangelischen Gesangbuch; Bd. 2)
<i>Koch</i>	Koch, Eduard Emil: Geschichte des Kirchenlieds und Kirchengesangs ..., Verlagshandlung Christian Belsler, Stuttgart, 1867
<i>Kümmerle</i>	Kümmerle, Salomon: Encyklopädie der evangelischen Kirchenmusik. Bearbeitet und herausgegeben von S. Kümmerle, Druck und Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh, 1888
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Liederlexikon</i>	Populäre und traditionelle Lieder Historisch-kritisches Liederlexikon Für das Deutsche Volksliedarchiv hrsg. von Eckhard John. in http://www.liederlexikon.de/lieder/
<i>NDB</i>	Neue Deutsche Biographie Hrsg.: Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Verlag Duncker & Humblot, Berlin 1999 Digitalisiert auf http://www.ndb.badw.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960
<i>Noack CG-Kirchenmusiken</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf & Härtel, 1916
<i>Wackernagel</i>	Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964
<i>WB Adelung</i>	Adelung, Johann Christoph: Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Johann Christoph Adelung, Churfürstl. Sächs. Hofrath und Ober-Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oester. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793. In http://www.woerterbuchnetz.de , in http://www.zeno.org/Adelung-1793
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854-1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de
<i>Wer ist wer im GB?</i>	Herbst, Wolfgang: Wer ist wer im Gesangbuch? Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, 2001, ISBN3525503237
<i>Wikipedia</i>	WIKIPEDIA Die freie Enzyklopädie in www.wikipedia.de .
<i>Zahn</i>	Zahn, Johannes Christoph Andreas: Die Melodien der deutschen evangelischen Kirchenlieder aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt; Hildesheim, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, 1963